

# Bei Varieté-Show beweisen Schüler ihr Talent

*Musik, Tanz und Akrobatik bei „The Greatest Show-Kids“*

Von **Gustav Döttling**

**WÜSTENROT** Die Burgfriedenhalle in Wüstenrot-Neuhütten war fast bis auf den letzten Platz besetzt. Unter dem Motto „The Greatest Show-Kids“ erlebten mehr als 700 Besucher beim zweiten Gemeinschaftsprojekt der Grundschule Neuhütten (GS) und der Georg-Kropp-Gemeinschaftsschule Wüstenrot (GKGS) am Samstagabend eine mitreißende Varieté-Show. Eingeladen hatte als Veranstalter der Förderverein der GS Neuhütten, der auch die Besucher bewirtete. Unterstützt von der Eltern-Lehrerband der GKGS und dem Rock- und Pop-Chor Choruso des Gesangvereins Sängerlust Neuhütten, zeigten die 111 Grundschulkinder aus Neuhütten, davon 40 Chorkinder, und 51 Kinder des Grundschulchors der GKGS ihr künstlerisches und akrobatisches Talent auf der großen Showbühne.

**Viel geprobt** „Unser Musik-Spektrum reicht von Metallica bis zur deutschen Romantik mit dem „Lindenbaum“ von Franz Schubert“, berichtete Regisseurin Doreen Marx. 15 Songs hätten die Chöre geprobt. Die Lehrerin der GKGS hat mit ihrem Kollegen Johannes Kalt und ihren Neuhüttener Kolleginnen Theia Malz und Hanna Eisert das Programm der Show zusammengestellt. „Ich habe kein Lampenfieber“, meinte die siebenjährige Tobine aus Neuhütten. „Wir sind gut vorbereitet“, betätigte ihre Lehrerin Simone Reichert. „Die Kinder stehen heute im Mittelpunkt“, begrüßte Andreas Jäckle, Schulleiter der Grundschule Neuhütten das Publikum.

Bereits zum Auftakt der Show, als die Band kraftvoll den Metallica Rocksong „For Whom The Bell Tolls“ erklingen ließ und die drei Chöre sich auf der Bühne aufstell-



Mit selbst gemalten Schildern und Parolen forderten die Schüler mehr Klima- und Umweltschutz. Foto: Gustav Döttling

ten, klatschte das Publikum begeistert mit. Die Schülerinnen Jelena, Lina und Tabea führten mit ihrer beschwingten Moderation durch das Programm.

**Actionreich** Auf der Leinwand über dem Bühnenhintergrund sahen die Zuschauer, wie die Grundschüler ihre Auftritte vorbereitet haben. Zum Song „An Tagen wie diesen“, zeigten die Viertklässler ihr turnerisches Können. Dem Thema Liebe widmeten sich die Chöre mit dem Cure-Song „Friday I’m in Love“. Was folgte, war ein actionreiches Spektakel, mit Pop und Poesie, einer bunten Demo unter dem Motto „Wer rettet die Welt“, fetzigen Rap-Songs, Tanz und Akrobatik. „Die Schilder haben unser Schüler alle selbst gemalt“, wusste Doreen Marx.

Fantasievoll setzten Erstklässler Schuberts „Am Brunnen vor dem Tore“ um. Sie präsentierten zum Lied tolle Baumbilder. Ein akustischer Gewitterregen der Chöre, nur mit den Händen und Beinen erzeugt, war ein Highlight. Das begeisterte Publikum bekam seine stürmisch geforderte Zugabe. „Die Zusammenarbeit der beiden Grundschulen hat sich sehr positiv entwickelt“, lobte Bürgermeister Timo Wolf. „Ich finde es einfach toll, dass so viele Leute kommen, wenn unsere Grundschulen so ein Event veranstalten“, sagte Bärbel Knorpp, die frühere Grundschulleiterin in Neuhütten.